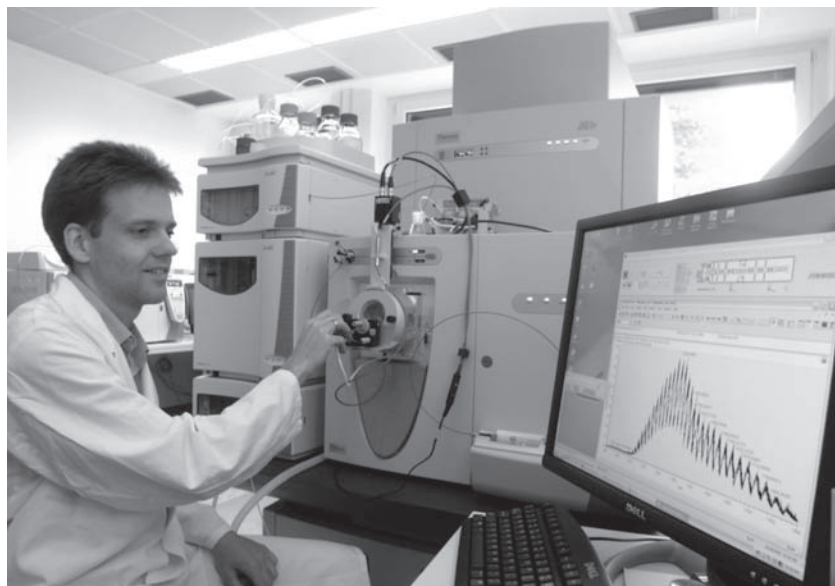


Industrieportrait: AQura GmbH

Junger Analytik-Dienstleister mit jahrzehntelanger Erfahrung

■ Analytische Kompetenz ist in der heutigen Zeit der ständig schneller werdenden Produktentwicklungszyklen immer wichtiger. Für die Lösung von Fragestellungen aus der Entwicklung innovativer Produkte nehmen die Anforderungen an Selektivität, Genauigkeit und Empfindlichkeit immer weiter zu. Bei steigendem Investitionsbedarf in neue Technologien werden die dabei zur Verfügung stehenden Investitionsmittel gleichzeitig jedoch immer knapper. Da liegt es nahe, insbesondere im Bereich der Großgeräteanalytik, übergreifende Kompetenzcenter einzurichten. Genau diesem Gedanken folgt die AQura GmbH und garantiert damit den kompetenten und wirtschaftlichen Einsatz modernster Analysetechniken und des gebündelten Analytik Know-hows.



Hochauflösende Massenspektrometrie (hier ein HPLC-FT-ICR-System) ist eine der High-Tech-Methoden der AQura und wird unter anderem zur Strukturaufklärung organischer Verbindungen genutzt.

Parallel zu dieser Entwicklung haben sich in den vergangenen Jahren viele große Chemiestandorte in Industrieparks mit bis zu 40 oder 50 Unternehmen verwandelt. Standort ansässige Analytikdienstleister sind diesem Trend gefolgt, und haben sich dem Markt gegenüber geöffnet. Diese Ausgangssituation führte zur Gründung der AQura GmbH zum 1.7.2004. Mit ihren 230 engagierten und erfahrenen Mitarbeitern stellt die AQura GmbH nach wie vor das Analytik-Kompetenzcenter von Evonik Industries dar und bietet gleichzeitig auch allen interessierten Kunden des Marktes ihr Know-how an.

Das junge Unternehmen blickt auf über 50 Jahre analytische Arbeit in den ehemaligen Unternehmen Hüls AG und Degussa AG zurück. Auf der Grundlage dieser langjährigen Erfahrungen werden Aufgabenstellungen aus den Branchen Pharma, Biotechnologie, Chemie, Polymere und Metall bearbeitet. Über die traditionelle Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Branchen an den Standorten hinaus wurden in den letzten Jahren verstärkt auch nachhaltige Geschäfts-

beziehungen zu Kunden im gesamten deutschsprachigen Raum und weltweit aufgebaut. Dabei liegt der Fokus der Geschäftsentwicklung auf den Feldern Materials Science und Pharma/Biotechnologie.

Für die AQura-Mitarbeiter steht die Lösung von Problemstellungen und komplexen analytischen Fragestellungen der Kunden im Mittelpunkt. Insbesondere werden Chemikalien, Arzneistoffe, Bio- und Nano-Materialien, Katalysatoren und Füllstoffe aus F&E, Anwendungstechnik und Produktion untersucht. Besonderer Wert wird dabei auf eine schnelle und professionelle Bearbeitung gelegt. Dies geschieht unter den Anforderungen verschiedener Qualitätssysteme, wie z.B. der Akkreditierung nach DIN EN ISO 17025, oder das Arbeiten nach GMP/cGMP (FDA approved) und Gute Labor Praxis (GLP).

Im Folgenden sind einige Beispiele analytischer Dienstleistungen der AQura genannt:

- Nahezu alle stabilen Elemente des Periodensystems werden in Konzentrationsbereichen über mehr als 10 Zehnerpotenzen bis hinunter in den Ultraspurenbereich (pg/g) exakt gemessen, und dies in Feststoffen und Lösungen. Anwendungsgebiete ergeben sich bei der Qualitätskontrolle von hochreinen Materialien, z.B. in der Elektronikbranche.

AQura
analytical solutions

- Produktzulassungen oder behördenrelevante Datenermittlungen unterstützt die AQura durch eine Fülle physikalischer und chemischer OECD-Methoden und ist damit für REACH bestens aufgestellt. Zudem wird nahezu die gesamte Leistungspalette unter GLP angeboten.

- Die Pharma-Industrie und Feinchemie kann aufgrund jahrzehntelanger Erfahrungen in der gesamten Prozesskette unterstützt werden: Bei Forschungs- und Entwicklungsvorhaben durch neueste analytische Techniken und Verfahren, beim Scale Up oder bei der Produktion durch Prüfung des Rohstoffeingangs z.B. nach diversen Pharmakopöen, produktionsbegleitend durch Analyse der permanenten bzw. verflüssigbaren Prozessgase und durch Reinstwasser-Untersuchungen, sowie standardmäßige Wirkstoffendkontrollen unter GMP/cGMP. Zur Sicherung der Produktion des Kunden und Dokumentation gegenüber der überwachenden Behörde dienen die Anreicherung, Identifizierung und Aufklärung von Neben- und Spurenkomponenten. Bei Prozessproblemen kann schnell und mit weitem Technikangebot geholfen werden. Auch Methodenentwicklungen und Validierungen werden im Kundenauftrag durchgeführt und das mit dem notwendigen Qualitäts-Background. Auch bei der Feststellung von Patentverletzungen und komplexen Wettbewerbsmuster-Untersuchungen kann auf langjährige Erfahrung zurückgegriffen werden.

Für die vielfältigen analytischen Fragestellungen ist die AQura sehr breit aufgestellt und mit Analysegeräten ausgestattet, die dem weit fortgeschrittenen Stand der Technik entsprechen:

In der Spektroskopie sind das zum Beispiel hochauflösende und multidimensionale Massenspektrometrie (ICR-FTMS), hochauflösende NMR von Lösungen und Festkörpern sowie IR und Raman. Die Chromatographie deckt alle gängigen Techniken ab (HPLC, GC, DC, SEC, IC, CE, ASA) einschließlich Kopplungstechniken für Bioanalytik, Proteomics und Genomics. Weiterhin werden bioanalytische Separations- und Reinigungsmetho-

den wie SDS-PAGE, Blotting-Techniken, Immunoassays und Feld Fluss Fraktionierung (FFF) genutzt. Dazu kommt eine breite Anzahl von chemischen und physikalischen Analysemethoden, Röntgendiffraktometrie, eine sehr gut ausgestattete Elektronenmikroskopie mit hochauflösenden Feldemissionsgeräten, einem Rastersondenmikroskop (AFM) sowie Oberflächenanalytik (ESCA/XPS, SIMS, AES, GDMS). Für die Elementanalyse steht neben den klassischen Methoden außerdem hochauflösende ICP-MS zur Verfügung, die auch in der Kopplung mit chromatographischen Methoden für Elementspeziationen eingesetzt wird.

Über die Vielzahl der angebotenen Analysemethoden hinaus ist die AQura in der Lage, auch spezielle Methoden schnell neu zu entwickeln und rasch und präzise ein vorhandenes Kundenproblem mit angepassten Methoden zu lösen. Dieses „alles aus einer Hand-Prinzip“ wird von vielen Kunden sehr geschätzt. Weiterhin wird der Kontakt zu verschiedenen Instituten und Hochschulen gepflegt, um einzelne spezialisierte Untersuchungen dort durchführen zu lassen, Projekte gemeinsam zu bearbeiten oder aber die neuesten analytischen Entwicklungen mit zu verfolgen.

Insgesamt ist die Arbeit eines Analytikers im industriellen Umfeld sehr verantwortungsvoll, abwechslungsreich und fordernd. Diese Attraktivität äußert sich auch durch das hohe Interesse von Praktikanten und Bewerbern am Unternehmen. Die Entwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, dass in der Industrie wieder vermehrt der Analytiker als Wissenschaftler und Spezialist gefragt ist. Auch die AQura sieht sich weiterhin einer wachsenden Nachfrage von analytischen Fragestellungen gegenüber.

Kontakt:

Dr. Sophia Fischer
Leitung Marketing und Vertrieb
AQura GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Te.: +49 6181 59-4282
sophia.fischer@aqura.de